

Pressemitteilung 30/2015

14. September 2015

10 Jahre Förderprogramm IQ – Engagement für die Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen und Migranten auch in Mecklenburg-Vorpommern

Im Sommer 2015 feiert das Förderprogramm IQ zehnjähriges Jubiläum. Die Tatsache, dass Menschen mit Migrationshintergrund etwa doppelt so stark von Arbeitslosigkeit betroffen sind wie Erwerbspersonen ohne Migrationshintergrund bewog das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, im Jahr 2005 ein Programm aufzulegen, das die Arbeitsmarktchancen für Migrantinnen und Migranten verbessern soll.

Auch in Mecklenburg-Vorpommern ist das Förderprogramm IQ seit 2005 aktiv – damals mit zwei Teilprojekten zur beruflichen Beratung von Zugewanderten. Seit 2011 gibt es das [IQ Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern](#), das mittlerweile aus 12 Teilprojekten besteht und vom Verein [migra – Sprache, Bildung und Integration für MigrantInnen in Mecklenburg-Vorpommern](#) koordiniert wird.

Zu den wichtigsten Meilensteinen in der Entwicklung des Programms gehört die bundesweite Flankierung des 2012 eingeführten Anerkennungsgesetzes (BQFG). Dazu zählt der Aufbau von flächendeckenden Beratungsstrukturen. In MV wurden dazu drei IQ Servicestellen in Schwerin, Rostock und Neubrandenburg (mit einer Außenstelle in Greifswald) eingerichtet, in denen Zugewanderte umfangreiche Informationen zur Anerkennung ihrer Abschlüsse erhalten und im Prozess der beruflichen Anerkennung begleitet werden. Diese Beratungsstrukturen wurden seit Anfang 2015 weiter ausgebaut und um die Qualifizierungsberatung ergänzt. So gibt es in den IQ Servicestellen nun auch eine kompetente Beratung zu Anpassungsqualifizierungen bzw. Ausgleichsmaßnahmen. „Unser Ziel ist es, unseren Kunden aufzuzeigen, dass die Teilnahme an passgenauen Qualifizierungsmaßnahmen ein weiterer Schritt auf dem Weg in eine bildungsadäquate Erwerbstätigkeit ist.“, so Heidi Karsten, Leiterin der IQ Servicestelle in der Rostocker Region und Vorpommern-Rügen. Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung werden mobil auch an weiteren Standorten im Bundesland angeboten.

Da die Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen und Migranten nur gelingen kann, wenn sich alle Akteure offen gegenüber Zugewanderten zeigen, ist der Aufbau und der Weiterentwicklung von interkulturellen Kompetenzen der Arbeitsmarktakteure wie Jobcentern, Agenturen für Arbeit, kommunalen Verwaltungen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) von zentraler Bedeutung. Deshalb bietet auch das IQ Netzwerk MV für diese Akteure kostenfreie interkulturelle Trainings an und begleitet die Umsetzung einer Willkommenskultur in Organisationen und kleinen und mittleren Unternehmen.

Weitere Informationen zum IQ Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern und dessen Angeboten finde Sie unter www.mecklenburg-vorpommern.netzwerk-iq.de

Weitere Informationen zum bundesweiten Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ finden Sie unter www.netzwerk-iq.de

Für Rückfragen: Maja Kuntzsch, Öffentlichkeitsarbeit im IQ Netzwerk MV, Tel.: 0381 37547458, kuntzsch@migra-mv.de



Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Das Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern wird vom Verein migra in Rostock koordiniert.

Ansprechpartner:

Dr. Maher Fakhouri

fakhouri@migra-mv.de

Tel.: 0381 - 37547458

www.migra-mv.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab.

Das Programm wird in den ersten beiden Handlungsschwerpunkten aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Der dritte Handlungsschwerpunkt wird aus Bundesmitteln finanziert.

www.mecklenburg-vorpommern.netzwerk-iq.de